

Regionaljournal Steiermark

Tödlicher Verkehrsunfall im Bosrucktunnel

Eine 44-jähriger PKW-Lenkerin geriet Mittwochfrüh, 10. September 2014, nach einem Überholvorgang auf die Gegenfahrbahn und krachte frontal gegen einen entgegenkommenden Sattelzug. Die Lenkerin erlitt dabei tödliche Verletzungen. Ein nachkommender PKW prallte gegen das Unfallfahrzeug, dabei wurde zwei Personen leicht verletzt.

Gegen 06:26 Uhr war eine 44-jährige PKW-Lenkerin aus dem Bezirk Murtal allein mit ihrem Fahrzeug durch den Bosrucktunnel in Richtung Oberösterreich unterwegs. Plötzlich beschleunigte die Lenkerin ihr Fahrzeug, überholte den vor ihr fahrenden PKW, der von einer 48-Jährigen aus dem Bezirk Wels-Land gelenkt wurde, auf der rechten Fahrbahnseite. Dabei überfuhr sie den dort befindlichen Gehsteig und touchierte die Tunnelwand. Nach dem Überholvorgang geriet das Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn und krachte frontal gegen den entgegenkommenden Sattelzug, der von einem 44-jährigen Kraftfahrer aus dem Bezirk Wels Land gelenkt wurde. Die 44-jährige Lenkerin wurde dabei getötet und der LKW-Lenker erlitt einen schweren Schock. In der Folge prallte die nachkommende 48-jährige Lenkerin mit ihrem Fahrzeug gegen den PKW. Dabei wurde sie und ihr 15-jähriger Sohn leicht verletzt. Die Verletzten wurden nach der Erstversorgung ins LKH Kirchdorf überstellt. Wegen der Bergungsarbeiten musste der Bosrucktunnel bis 12:30 uhr für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Eine Umleitung erfolgte über die B 138.